

Die westliche Medizin geht davon aus, dass eine Ganz-Körper-Kommunikation nur über das Nervensystem stattfinden kann. Nach Ansicht der traditionellen chinesischen Medizin gibt es aber ein zweites System, das wie ein elektrisches Leitungsnetz arbeitet. Dieses Netz verläuft unsichtbar durch und über den ganzen Körper. Seine Leitungen nennt man Leitbahnen oder Meridiansystem. Die Energie die darin fließt ist das Qi. Es sollte immer gleichmäßig fließen und ausreichend vorhanden sein. Bei Störungen des Energieflusses kann es zu einer Krankheit kommen. Mit Hilfe der Akupunktur kann das Qi wieder zum fließen gebracht werden.

Das Qi besteht aus zwei polaren Kräften, dem Yin und dem Yang. Wenn Yin und Yang im Gleichgewicht sind, dann ist das lebendige System Gesund; wenn sie im Ungleichgewicht sind, entsteht Krankheit. Übermäßiges Yang kann zu exzessiver organischer Aktivität führen. Ein Übergewicht von Yin bewirkt Trägheit. Beides führt zur Krankheit.

Die alte Kunst der Akupunktur zielt darauf, Yin und Yang ins Gleichgewicht zu bringen.

- [Indikationsliste der Akupunktur](#)